



Tim Jackson

Wie wollen wir leben?

Wege aus dem Wachstumswahn

304 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-292-6,
22,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Abgesang auf den Kapitalismus

Was ist uns wirklich wichtig im Leben? An welchen Zielen und Vorstellungen sollen wir es ausrichten? Bestsellerautor Tim Jackson lädt uns in seinem neuen Buch »Wie wollen wir leben?« dazu ein, über diese Fragen ganz von vorne nachzudenken. Mit poetischem Schwung führt uns der britische Ökonom durch die zerstörerischen Gefilde unserer Wirtschaft hin zu einer inspirierenden Vision für ein Leben, das jenseits von Wachstumszwang, blindem Fortschrittsglauben und fehlgesteuerter Profitgier echten Reichtum bringen kann.

Robert F. Kennedy tat es in seiner politischen Arbeit, der Physiker Ludwig Boltzmann in seinen revolutionären Studien zur Thermodynamik und die Biologin Lynn Margulis in ihrem bahnbrechenden Werk zur symbiotischen Natur evolutionärer Prozesse – sie alle stellten sich dem Mythos entgegen, dass stetiges Wachstum und Konkurrenz alternativlos sind und das Leben beständig verbessern. Ausgangspunkt ihrer Kritik war eine simple und doch existenzielle Frage: Wie soll die Welt aussehen, in der wir leben?

Auf der Suche nach einer Antwort lässt Tim Jackson in seinem neuen Buch »Wie wollen wir leben? Wege aus dem Wachstumswahn« (ET 05.10.2021) nicht nur inspirierende Vordenker*innen und Ideen Revue passieren, die Lebensglück statt Profit ins Zentrum stellen, sondern verwebt vor allem philosophische Überlegungen mit den harten Fakten jahrzehntelanger wirtschaftlicher Analyse. Die Grundthese, der er nachgeht: Wenn permanentes Wachstum zu ökologischer Zerstörung, sozialer Instabilität und einer globalen Gesundheitskrise geführt hat: Wieso verabschieden wir uns nicht davon?

»Neue Mythen, bessere Erzählungen und klarere Visionen zu entwickeln ist genauso lebenswichtig wie die Dynamik des Zusammenbruchs zu verstehen. Das ist das Grundanliegen dieses Buches; über den Wachstumsmythos hinauszublicken; sich ein Herz zu nehmen, auch über den Kapitalismus selbst hinauszuschauen; noch einmal die Maximen zu überprüfen, die man an ihm am meisten schätzt; die Wahrheiten infrage zu stellen, die uns sowohl gestärkt als auch beschädigt haben; die Grundlagen für eine neue Art des Sehens und eine bessere Art des Seins zu legen.« So beschreibt der Autor des wirtschaftspolitischen internationalen Bestsellers »Wohlstand ohne Wachstum« (2011/2017) sein Anliegen. Mit seinem neuen Buch präsentiert er ein Manifest für ein anderes Wirtschaftssystem, in dem Wohlstand mehr ist als materieller Überfluss.



© Leonard Bendix

Tim Jackson

Tim Jacksons Buch »Wohlstand ohne Wachstum« (oekom, 2011) war Buch des Jahres der Financial Times und Buch des Jahrzehnts bei UnHerd. Als Direktor des Centre for the Understanding of Sustainable Prosperity und Professor für nachhaltige Entwicklung an der University of Surrey (UK) erforscht er seit über drei Jahrzehnten die moralischen, wirtschaftlichen und sozialen Dimensionen von Wohlstand auf einem endlichen Planeten. Zudem ist Jackson preisgekrönter Dramatiker mit zahlreichen Radiobeiträgen für die BBC.

Pressestimmen

»Tim Jackson nimmt die Ökonomie in die Verantwortung und skizziert, wie sie eine Wirtschaft vordenken kann, die im Dienst von Mensch und Natur steht.«

Maja Göpel

»Außergewöhnlich, mitreißend und wunderschön geschrieben – schwer aus der Hand zu legen.«
Mamphela Ramphela, Co-Präsidentin des Club of Rome

»Postwachstum ist eine der wichtigsten Ideen des 21. Jahrhunderts und Tim Jackson einer ihrer einflussreichsten Verfechter. Verpassen Sie dieses brillante neue Buch nicht.«

Jason Hickel, Autor von »Less is More«

»Reich an Rezepten für eine „Ökonomie von morgen“, welche die gegenwärtigen Orthodoxien hinterfragt... Faszinierend.«

The Guardian

»Die Entzauberung der These vom ewigen Wettbewerb und vom Kampf jeder gegen jeden, ist sehr lesenwert.«

Martin Unfried, taz FUTURZWEI

»Jackson ist wie schon im Vorgängerbuch überzeugend in seiner Analyse (...). «

Martin Unfried, taz FUTURZWEI